

Regional verwurzelt: Einblicke in die Welt unserer Bio-Erzeuger

NOVUM

DER BIO-LIEFERSERVICE



Warum setzen wir ausschließlich auf Bio?

Unser Ziel ist es, frische und gesunde Lebensmittel zu vertreiben, deren Erzeuger:innen Mensch, Natur und Tiere respektieren. Der ökologische Landbau schützt und erhält die natürlichen Ressourcen – Boden, Wasser und alle Lebewesen.

Diese Prinzipien wirken sich positiv auf viele Bereiche unseres täglichen Lebens aus und fördern das persönliche Wohlbefinden jedes Einzelnen. **Man muss sich nur die Frage stellen: „Über welche Felder und Wiesen möchte ich spazieren?".**



Echte Verbindungen, echte Nachhaltigkeit: Unsere Bio-Welt!

Seit unseren Anfängen als kleiner Naturkostladen im Jahr 1998 haben wir uns bei NOVUM nicht nur der Bio-Philosophie verschrieben, sondern auch einer engen und fairen Zusammenarbeit mit unseren Erzeuger:innen und Landwirt:innen. Diese persönlichen Beziehungen sind das Herzstück unserer Arbeit und ermöglichen es uns, gemeinsam mit den Produzenten die Zusammenstellung unserer Bio-FrischeKisten zu gestalten.

> ***Diese langjährigen und vertrauensvollen Beziehungen zu unseren Partnern führen zu einer wirtschaftlichen Planungssicherheit auf beiden Seiten. So tragen wir aktiv zur Förderung nachhaltiger Landwirtschaft in unserer unmittelbaren Umgebung bei.***
>
> — Dieter Letscher, Einkäufer bei NOVUM

> ***Generell sind wir darauf bedacht regionale und saisonale Produkte überall da zu wählen wo es eine ausgewogene Kistenzusammenstellung möglich macht.***
>
> — Antonio Lopes, Einkäufer bei NOVUM

Unsere Einkäufer

Antonio und Dieter sind die Gesichter hinter der hochwertigen Auswahl unseres Sortiments an Obst und Gemüse. Seit vielen Jahren sorgen sie mit ihrer Erfahrung, ihrem Engagement für beste Bio-Qualität und faire Partnerschaften. Für sie ist das mehr als nur ein Job – es ist Leidenschaft. Sie stehen für den direkten Draht zu den Erzeuger:innen und Landwirt:innen – und das merkt man bei jedem Biss in unsere frischen Produkte.



Unsere regionalen Erzeuger:innen

Mit unseren regionalen Erzeuger:innen verbindet uns die Begeisterung für Erzeugnisse höchster Qualität und das Engagement für nachhaltige, ökologische Landwirtschaft. Hier werden Lebensmittel von Menschen für Menschen hergestellt. Unter fairen Bedingungen und im Einklang mit der Natur. Einige unserer tollen Erzeuger:innen stellen wir hier vor.



! Ausführliche Porträts und Interviews mit unseren Erzeuger:innen sind auf unserer Webseite und unseren Social-Media-Kanälen zu finden.



> ***Lebensmittel – das ist etwas, das nicht anonym sein sollte. Die Nähe zu den Betrieben und der persönliche Kontakt ist etwas besonderes. Nach jedem Besuch bei einem der Betriebe habe ich ein gutes Gefühl. Denn es bestätigt meine Gewissheit, unserer Kundschaft die besten Bio-Produkte anzubieten, die man bekommen kann.***
>
> — Mohamed El Ouariachi, Geschäftsführer bei NOVUM

Bio-Hof Bannmühle

Seit 1992 lebt Hans Pfeffer mit seiner Familie auf der Bannmühle – einem Bioland-Betrieb, der sich in der historischen Großmühle am Glan in Odernheim befindet. Mit Leidenschaft und Hingabe baut die Familie hier nicht nur moderne Züchtungen an, sondern pflegt auch fast vergessene Obstsorten. Auf den Streuobstwiesen und Weiden grasen Glanrinder, eine vom Aussterben bedrohte Rasse. Die Rinder sind ein Teil des Agroforstsystems, das auf der Bannmühle praktiziert wird. Dieses System vereint Bäume, Sträucher, Nutzpflanzen und Vieh, um natürliche Ressourcen zu schonen und eine nachhaltige Landwirtschaft zu fördern. Hans Pfeffer ist ein wahrer Pionier auf diesem Gebiet. Das angebaute Obst wird direkt auf dem Hof zu köstlichen Fruchtsäften und Cidern verarbeitet.



Betreiber:
Hans Pfeffer und Familie

55571 Odernheim
Anbaufläche: 80 Hektar
Lieferant seit 2009

Bioland

Erzeugnisse: Fruchtsäfte (hauptsächlich Apfel, Kirsch, Holunder und Trauben), Cidre, Glan-Rindfleisch

Eichwaldhof Förster



Betreiber & Inhaber:
Michael und Beate Förster

64295 Darmstadt
Anbaufläche: 100 Hektar
Lieferant seit 2008

demeter

Der Betrieb entstand aus einer kleinen Landwirtschaft, angebunden an eine Forstbaumschule, die 1946 das verwüstete Land des „Griesheimer Sand“ wieder urbar machen sollte. Die Landwirtschaft erhielt bereits 1961 die Demeter-Zertifizierung und wurde Jahr um Jahr vergrößert. Seit 1969 wird der Hof in zweiter Generation von Michael und Beate Förster geführt – echte Pioniere, die nicht nur mit traditionellen Produkten überzeugen, sondern auch mit außergewöhnlichen Sorten wie den Flower Sprouts, einer Kreuzung zwischen Rosenkohl und Grünkohl. Man spürt in jedem ihrer Erzeugnisse die tiefe Verbundenheit zur Natur.

Erzeugnisse: Möhren, Rote Bete, Wurzelpetersilie, Pastinake, Hokkaido-Kürbis, Zucchini, Salate, Zwiebeln, Rotkohl, Weißkohl, Wirsing und Chinakohl

Bornhof Taunusstein

Renate Kuhn und Lea Frey haben mit der gemeinsamen Bewirtschaftung des Bornhofs im Rheingau-Taunus-Kreis, erst kürzlich ein aufregendes Projekt begonnen. Auf dem Bornhof wird die Rinder- und Legehennenhaltung nach den strengen Demeter-Richtlinien betrieben. Darüber hinaus widmet sich Lea der naturnahen und artgerechten Haltung von Pferden, was den Hof zu einem Ort der Vielfalt und Nachhaltigkeit macht. Der eigene Hofladen – das Bornhof-Lädli – ist Renates Refugium. Hier weden die eigenen Produkte verkauft und auch Erzeugnisse anderer Biohöfe der Umgebung – alles rundum ökologisch und mit Liebe zum Detail geführt.

Erzeugnisse: Eier



Betreiber:
Renate Kuhn und Lea Frey

65232 Taunusstein
Anbaufläche: 40 Hektar
Lieferant seit 2025

demeter

Bioland-Hof Morgentau

Im Jahr 2018 übernahmen die beiden Agraringenieure Benjamin Gräf und Hans Sattler den Bioland-Hof im Herzen des malerischen Örtchens Kleinniedesheim. Aber auch der ehemalige Inhaber Fred Blaul, der die Entwicklung des ökologischen Anbaus in Deutschland seit Jahrzehnten mit vorangetrieben hat, ist noch Teil des täglichen Hofgeschehens. Auf den Feldern rund um den Ort wird mit Leib und Seele Bio-Gemüse angebaut. Der dazugehörige Hofladen, geführt von Gärtnermeisterin Karin Lenzen ist eine echte Institution im Ort, die immer einen Besuch wert ist.

Erzeugnisse: Kartoffelvielfalt, diverse Kohl- und Wurzelgemüse, Salate, Zwiebeln, Kräuter, Spinat, Zucchini und Kürbisse



Betreiber:
Benjamin Gräf und Hans Sattler

67259 Kleinniedesheim
Anbaufläche: 50 Hektar
Lieferant seit 2008

Bioland



Betreiber & Inhaber:
Dr. Jan-Dirk Bunsen
und Ursula Bunsen

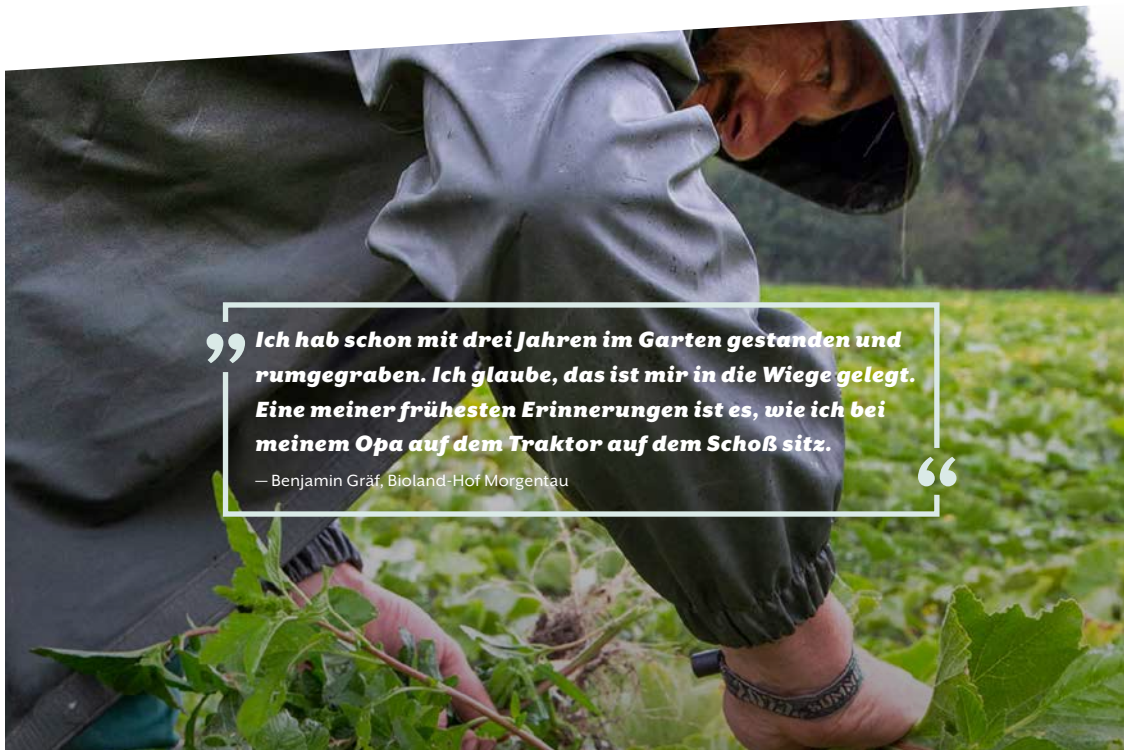
67699 Horterhof
Lieferant seit 2010

Bioland

Imkerei Bunsen

Das erste Bienenvolk bekam Jan-Dirk Bunsen während seiner landwirtschaftlichen Ausbildung und seines Studiums von einem Imker geschenkt. Vom ersten Moment an haben ihn die Bienen in ihren Bann gezogen. Schon in den ersten Jahren wuchs die Zahl der Bienenvölker, die er betreute, stetig. 1994 verwirklichte er schließlich seinen lang gehegten Traum, von den Bienen als Erwerbsimker zu leben. Inzwischen befliegen im Jahresverlauf 750 Bienenvölker ein riesiges Areal in der Pfalz und in angrenzenden Regionen. Das milde Klima, gepaart mit der landschaftlichen Vielfalt, bietet den Bienen eine Fülle an Trachtpflanzen und schafft ideale Bedingungen für regionale Honigspezialitäten.

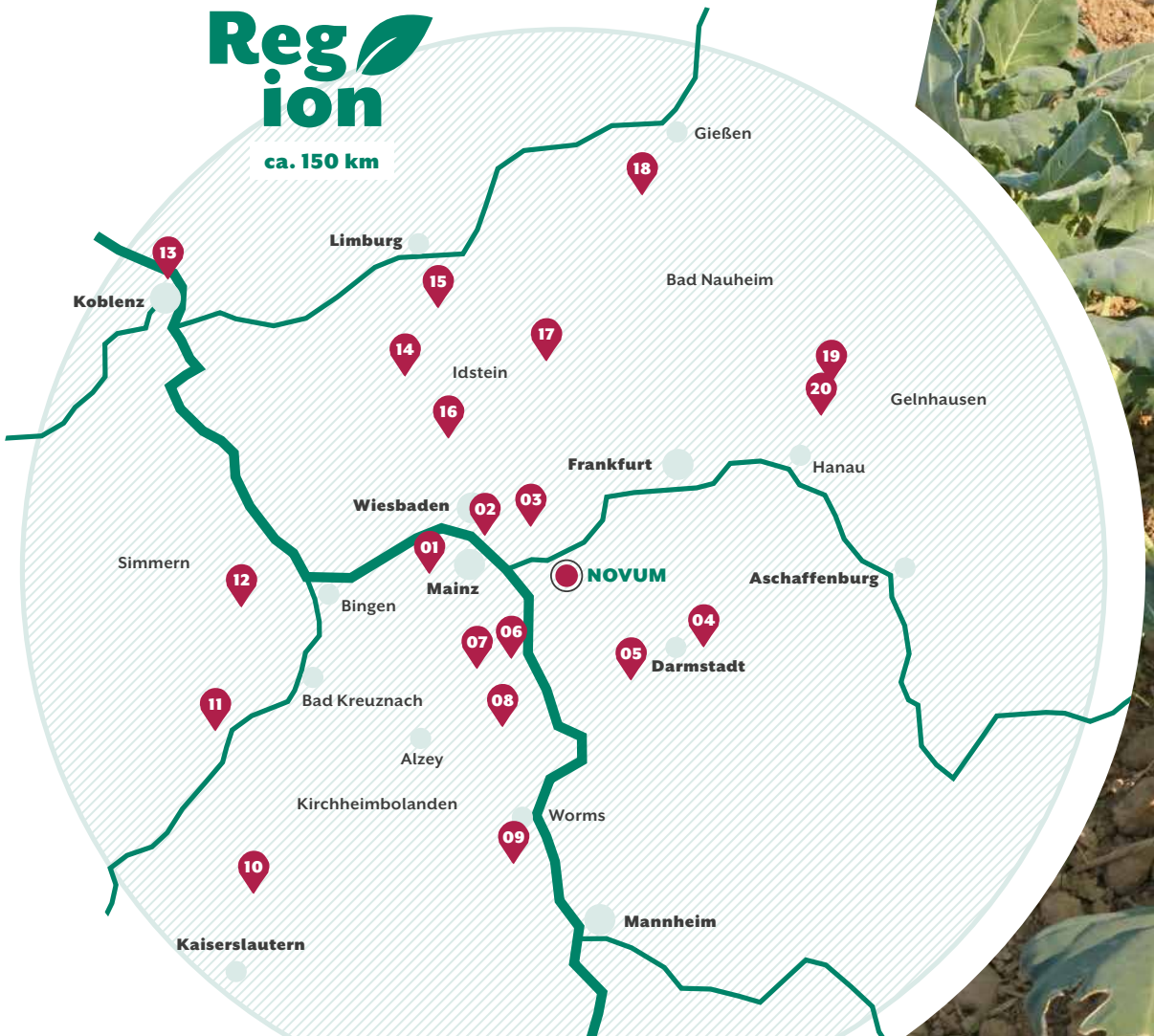
Erzeugnisse: Wald-, Tannen-, Sommerblüten-, Akazien-, Edelkastanien-, Frühlingsblüten-, Rapshonig



> ***Ich hab schon mit drei Jahren im Garten gestanden und rumgegraben. Ich glaube, das ist mir in die Wiege gelegt. Eine meiner frühesten Erinnerungen ist es, wie ich bei meinem Opa auf dem Traktor auf dem Schoß sitz.***
>
> — Benjamin Gräf, Bioland-Hof Morgentau

Bio aus der Region, für die Region:

Der Begriff Regional ist nicht eindeutig definiert. **Bei NOVUM heißt regional, dass die Bio-Lebensmittel in max. 150 km Entfernung zu unserem Lager angebaut wurden.** Dies garantiert uns kurze Transportwege und Lagerzeiten, für besonders frisches, leckeres Gemüse und Obst.



01 Obsthof Speth
55263 Wackernheim

02 biokaiser GmbH
55252 Mainz-Kastel

03 Domäne Mechtildshausen
65205 Wiesbaden

04 Hofgut Oberfeld Landw.
64287 Darmstadt

05 Eichwaldhof Förster
64295 Darmstadt

06 Bioland-Hof Borngässer
55283 Nierstein

07 Bio-Weingut Lorenz
55278 Friesenheim

08 Weingut Bischmann
67587 Wintersheim

09 Bioland-Hof Morgentau
67259 Kleinniedesheim

10 Imkerei Bunsen
67699 Horterhof

11 Bannmühle
55571 Odernheim am Glan

12 Hof Lehnmühle
55444 Schöneberg

13 Ohlig Gartenbaubetrieb
56070 Koblenz

14 Imkerei Taunusbiene
65326 Aarbergen/Taunus

15 Obsthof Goldener Grund
65597 Hünfelden-Neesbach

16 Bornhof
65232 Taunusstein

17 Waldecker Fischzuchten
65529 Waldems

18 Bioland-Hof Tollgrün
35428 Langgöns

19 Hofgut Kapellenhof
63546 Hammersbach

20 Ackerlei
63486 Bruchköbel

Region **Achtet in unserem Shop auf die Kennzeichnung durch das Regional-Icon!**

Bioland-Hof Tollgrün

Der Bioland-Hof Tollgrün ist ein Drei-Generationen-Betrieb, der seit 1994 mit viel Hingabe geführt wird. Im Laufe der Jahre konnte die Anbaufläche stetig vergrößert werden. Die Felder liegen in den Gemarkungen um Hüttenberg und Langgöns. Hier wird mit viel Herz und Köpfchen an nachhaltigen Strategien gearbeitet, um höchste Bio-Qualität im Einklang mit der Natur zu gewährleisten. Die Familie verfolgte von Anfang an das Ziel, die natürlichen Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen zu erhalten. Dies spiegelt sich auch in Hannah Knies Engagement als Vorstandsmitglied des Bioland-Verbandes Hessen wider.



Betreiber & Inhaber:
Gerhard und Christoph Knies und Familie

35428 Langgöns
Anbaufläche: 110 Hektar
Lieferant seit 2020

Erzeugnisse: Möhren, Kartoffeln, Zwiebeln, diverse Kohlsorten, Salate, einige Gewächshauskulturen, Getreide und Futterleguminosen



> ***Beim Erzeugen von Lebensmitteln wird man richtig erdig. Wenn man das eine Weile macht fühlt man sich insgesamt der Erde auch sehr verbunden. Und wem man sich verbunden fühlt, den schützt man auch.***
>
> — Hannah Knies-Deventer, Bioland-Hof Tollgrün

Obsthof Speth

Der Familienbetrieb wird nun in zweiter Generation mit der Bioland-Zertifizierung geführt. Vater Rudolf ist nach wie vor in das Tagesgeschäft involviert, doch die Verantwortung liegt in den Händen der beiden Brüder Paul und Fritz Speth. Äpfel sind das Hauptprodukt der Speths und nehmen eine zentrale Rolle ein. Über 20 verschiedene Sorten wachsen in den Apfelplantagen – von süß bis herb, von knackig grün bis rotbackig. Ein weiteres Highlight eines jeden Jahres ist der grüne und weiße Spargel – eine Delikatesse, die mit viel Hingabe und Können gehegt, gepflegt und geerntet wird. Auch hier sind die Brüder echte Meister ihres Handwerks.



Betreiber & Inhaber:
Paul und Fritz Speth und Familie

55263 Wackernheim
Anbaufläche: 60 Hektar
Lieferant seit 2008

Erzeugnisse: weißer und grüner Spargel, Süßkirschen, Mirabellen, Pflaumen, Quitten, Äpfel

NOVUM *teilt*

Blühflächen für die Insektenwelt



Gemeinsam mit den Speths haben wir vor einigen Jahren begonnen, Patenschaften für Blühflächen bei uns anzubieten, mit dem Wunsch, diesen unentbehrlichen Lebewesen wieder mehr Lebensräume zu schaffen.

Denn Insekten spielen eine entscheidende Rolle in unserem Ökosystem und in der Landwirtschaft. Doch intensive Landwirtschaft, Monokulturen und der Klimawandel haben dazu geführt, dass vielen Insekten die Lebensgrundlagen entzogen wurden.

So legen die Speths jedes Jahr, mit der Unterstützung von NOVUM-Kund:innen, in ihren Obstplantagen Blühflächen mit besonders insektenfreundlichem Saatgut an. Das Ergebnis ist nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern trägt vor allem aktiv zur Förderung Insektenpopulation und zur Bio-Diversität bei.

Die Blühflächen-Patenschaften können im Online-Shop erworben werden:

https://shop.novum.bio



NOVUM
DER BIO-LIEFERSERVICE

NOVUM – Das Gemüseabo GmbH

Industriestraße 14
65474 Bischofsheim

Tel.: 06144 33748-0
E-Mail: info@novum.bio

www.novum.bio

Unter **DE-ÖKO-006** sind wir im Kontrollverfahren gemeldet und damit berechtigt, Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau zu vertreiben.



09.2025 · Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.